



Kulturbüro Grupo Sal & Klima-Bündnis präsentieren

PLURIVERSUM

Stimmen aus aller Welt - Diskurse für eine gerechte Zukunft

Einzigartiges multimediales Event mit
Konzert, Bildern, Stimmen

Grupo Sal
Musik aus Lateinamerika

Entwicklungspolitische Impulse

**Pedro Bermeo
Guarderas**

*Ecuadorianischer Aktivist &
Rechtsanwalt*

Moderation

Alberto Acosta

Politiker - Autor - Visionär

Sandra Weiss

Journalistin - Ex-Diplomatin

Video-Mapping-Projektionen

Johannes Keitel

Live zu-
geschaltet

Donnerstag, 12. Oktober 2023

Bürgerhaus Stollwerck

Dreikönigenstr. 23, 50678 Köln

Beginn: 19 Uhr

Tickets im Vorverkauf 15,00 € (7,50 € erm.)
& an der Abendkasse 17,00 € (8,50 € erm.)

Kartenreservierungen unter anmeldung@infoe.de

Kulturbüro Grupo Sal

Eichhaldenstraße 9 · 72074 Tübingen · 07071/76919 · kulturbuero@grupo-sal.de

www.grupo-sal.de · Facebook: Kulturbüro Grupo Sal · Instagram: [kulturbuero_gruposal](https://www.instagram.com/kulturbuero_gruposal)



PLURIVERSUM

Ein Event am Puls der Zeit, das Aktivismus, emanzipatorische Diskurse und Forschungsansätze künstlerisch-musikalisch vermittelt.



Das Gesamtprojekt besteht aus einer Folge von Gesprächen mit Intellektuellen, Forscher*innen und Aktivist*innen aus verschiedenen Kontinenten, die an aktuellen sozialen Kämpfen teilnehmen.



Der ecuadorianische Wirtschaftswissenschaftler *Alberto Acosta* und die deutsche Journalistin *Sandra Weiss* führen durch das Programm, diskutieren mit unseren internationalen Gästen und bringen eigene Impulse ein.

Die Gespräche stehen im Wechsel mit der Musik von *Grupo Sal* und den Bildern und Video-Mapping-Projektionen von *Johannes Keitel*.

Das Konzept Pluriversum

Das Projekt wurde inspiriert durch das Buch „Pluriversum - Ein Wörterbuch des Post-Development“ - koordiniert u.a. von Alberto Acosta. Das Buch ist ein Forum von über 100 Stimmen aus der ganzen Welt, die aus pluraler Perspektive einen gemeinsamen Traum skizzieren und die Realität des Post-Development neu strukturieren.

Ziel des Projekts ist es, Alternativen zu einem global ungerechten Gesellschaftsmodell aufzuzeigen.

**Wir laden euch herzlich dazu ein,
Teil dieses besonderen Projekts zu werden!**

Gastredner in Köln



Pedro Bermeo Guarderas ist Aktivist, Rechtsanwalt und Gemeinschaftsexperte für die Rechte der Natur. Er ist der juristische Koordinator des ökologischen Kollektivs YASunidos und engagiert sich für Umweltschutz, Tierschutz und Menschenrechte. Weltweit bekannt wurden die YASunidos durch

das ihrerseits initiierte Referendum gegen die Ölförderung im Yasuní-Nationalpark, das im August 2023 einen großen Erfolg feierte. Pedro Bermeo Guarderas ist die Stimme einer neuen Generation und wichtiger Akteur einer tiefgreifenden Transformation der Gesellschaft.

Veranstalter*innen: INFOE e.V., Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Corinto/El Realejo e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von: Klima-Bündnis, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen, Eine Welt Netz NRW, Erzbistum Köln, Stadt Köln, Rettet den Regenwald e.V., Friedensbildungswerk Köln, Katholische Arbeiterbewegung, Allerwelts Haus Köln, FIAN